

lilyandhermine

Never give up, James !

Inhaltsangabe

Jede Chance ergreifen oder wie man eine James Potter fressende Anakonda erobert.
James/Lily/Rumtreiber Geschichte die 5.000 :D

Vorwort

Mein 35 Versuch mein Lieblingspaar zu reanimieren und ihre Geschichte zu konstruieren.

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. 1.September - Von der Verzweiflung

Prolog

Platsch...

Platsch....

Platsch....., tropfte der Regen von den Dächern Londons.

1.September.

Für die meisten Menschen der Ende des Sommers und für eine junge Hexe und einen jungen Zauberer der Beginn ihres letzten Jahres. Das letzte Jahr auf Hogwarts, der Schule für Hexerei und Zauberei.

Das Jahr in dem sich endgültig entscheidet wer sich der bösen Seite anschließt und wer der guten. Das Jahr in dem sich Freundschaften lösen und Freundschaften bilden können.

Und das letzte Jahr in dem die Rumtreiber alles versuchen können um ihre Ziele zu erreichen, den Selbsthass zu überwinden oder eine gewisse junge Hexe für sich zu begeistern.

1. September - Von der Verzweiflung

Lily POV:

Wie ein fluffiger, fetter, roter Minimuff. Ja das ist heute morgen definitiv die beste Beschreibung für meine Haare. Die sonst relativ annehmbaren, an guten Tagen sogar schönen, Locken stehen mir verknotet und elektrisch aufgeladen vom Kopf ab.

So macht man einen guten Eindruck im letzten Jahr. Seufzend binde ich meine Haare, nach vergeblichen Versuchen sie zu entwirren, bloß zu einem Dutt hoch und schlüpfte in meine Schuluniform.

Ich hab sie vor vier Tagen noch zu Madame Malkins gebracht, das sie leider zu eng geworden war seit dem sechsten Schuljahr. Entweder bin ich gewachsen oder zu mollig geworden, ich denke eher das es letzteres es und nehme mir auf jeden Fall vor, ein bisschen auf die Süßigkeiten zu verzichten, denke aber nicht das ich das schaffen werde.

Seufzend streiche ich meine Uniform glatt und stecke das Silberne Abzeichen an meine Brust. Ich und James Potter zusammen Schulsprecher, ich denke Dumbledore hatte definitiv ein paar Feuerwhiskey intus als er diese Entscheidung gefällt hat.

Ich verbiete mehr den Gedanken daran, wie mein fester Freund Damian Greenwood das wohl auffassen wird und lege noch schnell ein letztes Buch in meinen Koffer.

James POV:

Kurzer Spiegelbild check: meine schwarzen Haare, nicht zu bändigen, stehen wie üblich von meinem Kopf ab, meine braunen Augen gucken mir ausdruckslos entgegen. Meine sonst so gute Laune ist für einen kurzen Moment verflogen. Ich werde es nicht schaffen, sie zu überzeugen das ich gute Seiten hab. Ich hab nur noch ein Jahr, indem ich für die Abschlussprüfungen lernen, den Quidditch Pokal gewinnen, meinen Freunden zur Seite stehen in jeder Rumtreiberaktivität und indem ich Lily Evans überzeugen muss mir eine Chance zu geben.

Ich musste die ganzen Ferien über an sie denken, hab ihr 4 Briefe geschrieben und doch kam entweder gar keine Antwort oder eine Antwort voller Beleidigungen.

Sirius und ich haben den ganzen Sommer nach einem Muggelgefährte auf zwei Rädern gesucht, das sich Motorrad nennt und den Rest der Zeit haben wir mit Sport verbracht.

Okay ich hab den Rest mit Sport verbracht, Sirius hat zwar manchmal mit mir Quidditch gespielt aber das joggen hat er sich gespart und lieber am Pool verbracht.

Ich brauchte die Bewegung um nicht ganz darüber zu verzweifeln das Lily mich hasst.

Remus Verwandlung war diesen Sommer besonders schlimm, ich hab ihn nicht wieder erkannt, auch in ihm kochen die Zweifel über. Nach der Schule, so sagt er, hat er kaum Perspektiven und er denkt immer noch das ihn niemand lieben kann.

Ich möchte jetzt wirklich nicht homosexuell klingen, obwohl ich nichts dagegen hab, aber ich kann sagen das Sirius und ich ihn lieben auf freundschaftliche Weise.

Wenn man vom Teufel spricht, der gute Sirius ist gerade hereingekommen und schüttelt seine noch feuchte Haarpracht vor mir.

„Ach Prongsi, jetzt zieh nicht so eine Fresse. Denkst du echt nur weil du Schulsprecher bist geht die Welt unter?“ mit diesen Worten schmeißt er sich auf mein Bett und nimmt das Bild von Lily von meinem Nachttisch.

„Nein eigentlich fühl ich mich geehrt das Dumbi mich ausgewählt hat, obwohl er nicht ganz bei Trost ist“ verlegen kratze ich mich im Nacken „aber was ist wenn ich versage?“

„Das wirst du nicht ! Weil du Verantwortung übernehmen kannst. Denk doch nur mal an deine kleine Cousine Lissi und wie oft du schon auf sie aufgepasst hast !“ bestärkt mich Sirius.

„Und Lily?“ frage ich und wende meinen Blick aus dem Fenster.

Sirius bleibt kurz still und überlegt was er sagen will. Alle denken immer das Sirius nichts versteht von Gefühlen und die Mädchen nur aufreißt und dann wieder fallen lässt, aber auch wenn er mir oft schon gesagt hat das ich Lily vergessen soll, so hat er nun doch verstanden das ich sie wirklich gern hab und hilft mir so gut er kann.

„James, Lily wird noch verstehen wie toll du bist und sich in dich verlieben. James man kann gar nicht anders als sich in dich zu verlieben“ sagt er anzüglich und zwinkert mir zu.

Ich muss lachen, ich wüsste gar nicht was ich ohne Sirius machen würde.

„Und außerdem wissen wir anderen drei doch auch, dass das unser letztes Jahr ist und wir werden dir helfen, wir fragen einfach Moony und entwerfen so einen richtig fetten Schlachtplan mit der Überschrift : wie erobert man eine James Potter fressende Anaconda“ mit diesem Satz bricht er in lautes Gelächter aus und ich stimme mit ein.

Ich sehe wie seine Augen anfangen zu funkeln und weiß das er jetzt schon begeistert von dieser Idee ist.

„James und Sirius! Ihr kommt jetzt sofort runter oder ihr bekommt keine Pfannkuchen mehr !“ schreit meine Mutter durch das halbe Haus.

Wir gucken uns an und wissen beide das wir das nicht riskieren wollen.

„Ja MUM!“ schreien wir synchron.

Ein nicht sehr fröhliches Kapitel, aber immerhin ein neuer Versuch.

Ich freue mich über Kommiss und natürlich auch über Kritik !:)

lilyandhermine